



Rostock

INFO

Essenzen
Frequenz-
Produkte
Therapie
Academy
Galerie

Pirching 95
A-8200 Gleisdorf

Tel: +43 (0)3112 36050
Mobil: +43 664 1884614
Fax: +43 (0)3112 36050-40

office@solid-sol.com
www.Solid-Sol.com

Skype-Kontakt:
solidsolautooffice

Bienenwohl (Glob 501) und Bienen Support (SOM28)

Weil das Stress-Level für Bienenvölker weltweit rasant ansteigt, wurden mehrmals Bitten um Unterstützung an mich herangetragen. Da die Erfahrungen mit der Plakette zum Thema Bienen, Imkerei und Honig nicht nur zahlreich, sondern auch überaus positiv und erfolgreich sind, konnten auch einige Anliegen definiert werden, die über die Möglichkeiten der Plakette hinausreichen.

Deshalb nun die Globuli und Essenz, deren gespeichertes Frequenzspektrum den Bienenvölkern eine energetische Hilfe und Unterstützung bieten sollen.

Die unzähligen Vernetzungen in der Natur sind ein Paradebeispiel, dass so gut wie nie ein einzelnes Mittel ausreicht bzw. man Beschwerden oder Problematiken von mehreren Seiten her bearbeiten muss – je nach Intensität oder Schwere der Problematik.

Bienen reagieren sehr sensibel auf Frequenzen – daher sind sie durch den massiven Anstieg von künstlich-technischen Frequenzfeldern und -strömen auch entsprechend irritiert und werden so permanent geschwächt. Ein Entkommen aus dem technischen Frequenznetz ist ob dessen Umspannung der Erdkugel eigentlich nicht mehr möglich.

Umso wichtiger, dass wir diesen Tieren so viel Support wie möglich bieten. Ein Teil dieser Unterstützung kommt von den Rostock-Frequenzprodukten. Einige zusätzliche Hilfen finden Sie am Ende der Beschreibung.

Für Bienenvölker gibt es neben den Menschen
und seinen Tätigkeiten
3 massive Gefahren für Krankheiten bzw. Tod:

Globuli 501 Bienenwohl

1.) Varroa Milbe

Diese ernährt sich von den Fettkörpern in Bienen, die aber besonders wichtig für deren Immunsystem sind. Die Bienen werden so stark geschwächt und anfällig für Krankheiten.

Frequenzen auf Globuli: Löschfrequenz aller Stadien und Formen der Varroa Milbe. Immunsystem-relevante Frequenzen für eine (möglichst) Verhinderung der Erkennung der Biene für die Milbe. Inverse Frequenzen betreffend der Milben-Vermehrung (Reproduktion Erschwerung). Spezifische Frequenzen, um die Eigenfrequenz der Fettkörper nur für die Milben derart zu verändern, dass es für die Milben uninteressant wird, sich von der Biene ernähren zu wollen.



2.) Pilzsporen Parasit Nosema / Bienen Durchfall, Frühlingschwindsucht

Dieser Einzeller infiziert über Sporen und wird deshalb den Pilz-Parasiten zugeordnet. Die Sporen zerstören das Verdauungssystem (Mitteldarm), woraufhin Bienen ihre Nahrung nicht mehr ordentlich aufnehmen können, geschwächt werden und sterben.

Die Art N. apis ist länger bekannt, die Art N. ceranae ist berüchtigt dafür, dass Bienenvölker in kürzester Zeit sterben.

Frequenzen auf Globuli: Löschfrequenzen beider Nosema Arten, Veränderung der Darmfrequenzen ausschließlich in Verbindung mit Nosema-Sporen, sodass das „Schlüssel-Schloss“ Prinzip möglichst verhindert wird und eine Infizierung geringer und schwächer ausfällt (Ziel: Verhinderung). Stärkung der sporenrelevanten Anteile des Immunsystems, sodass

die Immunreaktion wesentlich stärker, intensiver und erfolgreicher ausfällt. Verstärken der Frequenzen eines gesunden Darmmilieus zur leichteren Bekämpfung der Sporen und Erhaltung der gesunden Darmstruktur.

Löschung von uU. verabreichten Antibiotika, da diese das Immunsystem der Bienen noch mehr schwächen (Antibiotika sind zur Bekämpfung von Bakterien und nicht Pilzsporen; trotz Anwendungsverbot wird hier oft Missbrauch betrieben).

3) Kleiner Beutenkäfer, Aethina tumida (Tropilaelapsmilben)

Nun der Parasit, der jedem Imker die Schweißperlen auf die Stirn treibt. Dieser Käfer stammt aus Afrika und wird seit rund 1996 in die Welt verschleppt. Entgegen den afrikanischen Bienenvölkern, die sich effizient gegen ihn wehren können, gilt das für die restlichen Bienen des Planeten leider nicht. Befällt der Käfer einen Stock, fressen seine Larven einfach alles und zerstören so den ganzen Stock – und das innerhalb eines Monats.

2000 wurde er in Ägypten entdeckt, 2001 in Australien, 2002 in Nordamerika und Canada, 2004 in Portugal und 2014 in Italien.

Frequenzen auf den Globuli: Auch wenn viele Länder noch verschont sind, für betroffene Länder als auch für eine schnelle Reaktionsmöglichkeit sind diese Globuli vielleicht und hoffentlich eine ernstzunehmende Hilfe. Derzeit gibt es keine bekannten bzw. zugelassenen chemischen oder biologischen Präparate, die anzuwenden wären. Natürlich finden sich die primären Löschfrequenzen aller Entwicklungsformen des Käfers auf den Globuli, aber für den Fall einer klimaspezifischen Anpassung des Genmaterials auch angrenzende Frequenzen.

Wie auch bei den anderen Parasiten werden die Eigenfrequenzen der Bienen für den Käfer (und seine Entwicklungsformen) derart verändert, dass die Biene, aber auch alles rund um sie herum (Waben, Brut, Stock, etc.) uninteressant wird. Die Lebens- als auch Überlebensbedingungen sollen dem Käfer hiermit so schwer wie möglich gemacht werden. Für die Beeinflussung des Käfers über Frequenzfelder rund um einen Bienenstock herum wurde die Plakette „Honey and Bee“ entsprechend mit einem Update versehen (April 2024).

Zu allen Krankheiten / Parasiten finden Sie in Fachliteratur und Internet viel, viel mehr Informationen. Diese Beschreibung dient der Vorstellung der Themen, für die diese Globuli entstanden sind! Um all die Zyklen rund um Erkrankung, Entdeckung, Bestimmung und Behandlung abzuschließen, benötigt es auch noch eine kleine, aber doch wichtige Arbeit, die nun den Menschen betrifft, der ja überall dabei involviert ist.

4) Der Mensch:

Er zählt letztendlich zu den unmittelbaren Überträgern – oft unwissentlich, was die Sache aber nicht weniger tragisch macht. Imker, Parasitologen, Labor-Mitarbeiter, etc. – also Menschen, die direkt mit erkrankten Bienen oder Teilen des Stockes etc. zu tun haben, können im unglücklichen Fall zur Verbreitung beitragen. Deshalb habe ich noch eine weitere Thematik auf Globuli und Essenz gespeichert: Einerseits wird die Aufmerksamkeit der Person vergrößert, sodass Sorgfalt und Reinlichkeit besonders intensiv eingehalten werden. Sollte tatsächlich ein Erreger am Körper sein, soll hier der Instinkt so laut werden, dass man ebenfalls noch genauer bei Reinigung und Desinfektion ist. Außerdem gehen die Löschfrequenzen wie eine Welle über den Menschen drüber, sodass die feinstoffliche Reinigung eine zusätzliche Hilfe bringt, eine Verbreitung zu verhindern.

Essenz SOM28 Bienen Support

Die Reichweite bzw. Arbeitsebene von Globuli ist beschränkt. Obwohl bei Essenzen als auch Globuli ausschließlich Schwingungen am Werken und Wirken sind, ist das Wirkungsspektrum der Globuli ein anderes als das der Essenzen. Außerdem können die Informationen, die auf den Globuli gespeichert sind, nur bedingt (bis kaum) aufgenommen werden, wenn man sie im Wasser auflöst.

Daher ist die Essenz als Transformator nötig, wenn man den Bienen die Globuli über Wasser anbietet und verabreicht. Leider können wir ja nicht jeder Biene 3x täglich 1 Globuli in den Mund stecken.

Die Essenz „Bienen Support“ deckt nun all jene wichtigen Frequenzen ab, die auf Globuli nicht gespeichert werden können und zu fein sind, um über die Plakette arbeiten zu können.

Dies betrifft eben die Aufnahmefähigkeit der Globuli-Informationen über das Wasser. Dazu bringt die Essenz eine „Anziehung“ für die Bienen, sodass jede behandelt wird. Die Sicherheit, dass man dem Bienenvolk etwas Gutes tut, es Unterstützung und Hilfe erfährt. Die Essenz, sobald aufgenommen, bringt die Information über die Hilfe in das morphogenetische Feld der Biene, die so, wie ein Lautsprecher im Inneren des Bienenstocks fungiert. So wird in und über jeden einzelnen Bienenstock für jedes Bienenvolk selbst ein Energiefeld aufgebaut, das sowohl Gesundheit als auch Missstände verdeutlicht – natürlich auch für den Imker, sobald er in die Nähe des Stocks kommt (ca. 4-5m). Diese Funktion habe ich nun ab sofort (10.4.2024) mit der Plakette Honey & Bee verlinkt. So kann der Imker, sofern die Plakette im Einsatz ist, noch wesentlich schneller, früher und besser eine Gefahr für seine Bienen wahrnehmen.

Die Verdünnung bei der Essenz ist wie gewohnt: 2 Tropfen auf 1 Liter Wasser (1 Tropfen auf 500ml).

Anwendung:**Globuli:**

Bienenränke: auf 1 Liter werden 10 Globuli benötigt. Es ist egal, wenn noch andere Substanzen im Wasser gelöst sind (Zucker, etc.) und natürlich auch, ob es Leitungs- oder Regenwasser ist.

Mensch: Hier ist es ein wenig schwieriger, weil der eigene Instinkt wichtig ist, der aber oft als unbedeutend oder skurrile Einbildung abgetan wird. Doch um die Wirkung der Globuli zu aktivieren, reicht 1 Globuli direkt auf die Zunge.

Essenz:

Bienenränke: Wie gewohnt reichen hier 2 Tropfen auf 1 Liter Wasser.

Mensch: Mit Bienen zu arbeiten benötigt einen großen Anteil an „Gefühl“ bzw. Intuition. Imker, die sich wirklich um das Wohl ihrer Bienen kümmern, wissen das längst und bemühen sich. Imker, die Ihre Bienen lediglich als „Produzenten“ betrachten haben den Kern der Bedeutung als Imker noch immer nicht erfasst, und werden feinstoffliche Themen dazu sowieso abtun und ignorieren.

Für die erste Gruppe würde ich empfehlen, zumindest alle 2 Wochen 1 Liter Wasser mit der Essenz (2Tr.) über den Tag verteilt zu trinken, um „up to date“ zu bleiben, also die Verbindung zu Ihren Bienen was die 2 Gesundheitsthemen betrifft, klar und stark zu erhalten.

Gibt es einen Befall, ist es ja auch im Bienenstock vorbei mit der Ruhe, alle sind hektischer, gestresster, etc. Für diese Phase würde ich auf 1/4 l (250ml; 1 Glas) täglich mit der Essenz trinken. Mit 1 Tropfen in 500ml ist es am Leichtesten, die Menge für 2 Tage zu richten, in Hitzeperioden die Portion für den folgenden Tag im Kühlschrank aufbewahren.

Eine „Überdosierung“ gibt es nicht, denn in allen Produkten wirkt die Information: „Auf allen Ebenen zu 100% zum Wohlergehen“!

**Ergänzungen**

von Rostock-Produkten zur Prophylaxe aber auch Unterstützung im Akutfall (Bienen-Apotheke):

Essenzen (auch als Spray sehr einfach und gut verwendbar): M26, M7, M13, M19, M30, M38, SOM3, SOM19, SOM23, LM10, LM1

Globuli: 6, 7, 12, 22, 23

Plaketten: Honey & Bee; je nach Standort: High Voltaic, Trauma Location (Nähe Autobahn, Flughafen, Bahnhöfen, Shopping-Center, etc.) und Gaia mit Spezifikationen. Mit der MLS gibt es viele Möglichkeiten mit Energieströmen den Standort, das Bienevolk, den Menschen etc. zu verbessern / zu unterstützen. Deshalb erhalten Sie mit der MLS auch ein ganzes kleines Büchlein voller Anleitungen, Vorschlägen und Ideen.

Ich möchte gerne das Bienen Duo verfeinern und optimieren. Daher haben betroffene Imker die Gelegenheit, die 2 Produkte auf Anfrage und Beschreibung der Situation gratis für einen gewissen Zeitraum auszuprobieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse per Mail an uns:
office@solid-sol.com

